



# Stadionzeitung **Offensiv!**

[www.hagerer-sv.de](http://www.hagerer-sv.de)

Saison 2015/16 · Nr. 12



## Heißer **Tanz** in den Mai

Foto: Peter Leuenberger

## **Hagerer SV – BSV Holzhausen**

**Samstag, 30. April 2016, 18 Uhr**  
**Sportzentrum Hagen a.T.W.**



Steffen Plogmann



Melanie Holkenbrink



Jonas Schliehe-Diecks



Loretta Bitic

# VOR PRUNG

ist, sich persönlich zu kennen

VGH Vertretung Steffen Plogmann  
 Natruper Str. 17a  
 49170 Hagen am Teutoburger Wald  
 Tel. 05401 897910 Fax 05401 897911  
[www.vgh.de/steffen\\_plogmann](http://www.vgh.de/steffen_plogmann)  
[plogmann@vgh.de](mailto:plogmann@vgh.de)

fair versichert  
**VGH** 

 Finanzgruppe

## Herzlich willkommen,

zum Derby gegen den BSV Holzhausen. Das letzte Heimspiel wurde gegen Gesmold 3:1 gewonnen. Durch diese starke und überzeugende Mannschaftsleistung hatten wir uns auf den zweiten Tabellenplatz vorschieben können. Die Niederlagen von Holzhausen und Glane spielten uns da gut in die Karten.

Außerdem wurde so die Konstellation für das Auswärtsspiel beim Tabellenführer SV Bad Laer noch spannender, denn so sollte der Spitzenreiter den Tabellenzweiten empfangen. Nach einer durchschnittlichen ersten Halbzeit – und einem verdienten Rückstand zur Pause – zeigte die Mannschaft in der zweiten Hälfte ihr wahres Gesicht und konnte durch Spielstärke, Einsatzwillen und eine geschlossene Teamleistung den Rückstand in einen 3:1-Auswärtssieg umwandeln. Dies war gleichzeitig die erste Niederlage von Bad Laer auf heimischen Terrain. Hier zeigte sich auch erneut, dass unsere Stärke der große und ausgeglichene Kader ist und wir jederzeit von der Bank positive Akzente setzen können,

Nun freuen wir uns auf das Derby gegen den benachbarten BSV Holzhausen. Aus dem Hinspiel haben wir noch eine Rechnung offen und natürlich wollen wir auch unsere Siegesserie weiter ausbauen! Der Staffelleiter bewies ein gutes Händchen dieses Spiel auf den 30. April, dem Tanz in den Mai, zu legen und somit sicherlich eine beachtliche Zuschauerresonanz zu ermöglichen.

In der Woche danach erwarten wir dann den TuS Borgloh. Eine Mannschaft die



Foto: FuPa.net/NOZ

unberechenbar ist und auch gegen Borgloh steht noch Wiedergutmachung aus dem Hinspiel an.

Es stehen zwei wichtige und sehr spannende Spiele an. Wir freuen uns über die Unterstützung vom Rand und hoffen diese auf dem Platz in zwei weitere Siege umzuwandeln zu können.

**Mit sportlichen Grüßen**  
**Benni Deuper**  
**Trainer 1. Mannschaft**

# GiroLive

Mein Konto. Mein Vorteil.

 **Sparkasse  
Osnabrück**

**„Die Luft, die nie drin war, ist raus aus dem Spiel.“**

(Gerd Dellling)

## Nächstes Heimspiel der 1. Herren



### TuS Borgloh

**Freitag, 15. April 2016  
19.30 Uhr**

### Impressum

Herausgeber:  
Förderverein 1. Herren im Hagerer SV  
Friedel Frommeyer  
Hermann-Löns-Weg 25 · 49170 Hagen

Redaktion:  
Sebastian Ehrenbrink (verantwort.)  
E-Mail: pressewart@hagerer-sv.de  
Mitarbeiter dieser Ausgabe:  
Lisa Glasmeyer  
Benjamin Deuper  
Nils Marotz · Eric Wöhrmann  
Frederik Elixmann  
Christoph Berstermann · Steffen Calmer  
Manuel Hitzfeld · Peter Leuenberger  
Fotos: Peter Leuenberger  
FuPa.net/NOZ

Anzeigen:  
Steffen Plogmann (verantwort.)  
E-Mail: steffen.plogmann@vgh.de

Layout und Satz:  
Sebastian Ehrenbrink  
Gedruckte Auflage: 100 Stück

Internet:  
www.hagerer-sv.de

„Offensiv!“  
erscheint vor jedem Liga-Heimspiel  
der 1. Herren des Hagerer SV

Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkte.
1.	SV Bad Laer	26	21	1	4	104:41	+64	64
<b>2.</b>	<b>Hagerer SV</b>	<b>25</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>71:34</b>	<b>+37</b>	<b>56</b>
3.	SV Türkspor Melle	25	17	4	4	98:41	+57	55
4.	BSV Holzhausen	25	17	4	4	80:33	+47	55
5.	TuS Glane	25	17	3	5	76:46	+30	54
6.	SV Conc. Belm-Powe	26	15	4	7	65:32	+33	49
7.	SC Melle 03 II	26	13	4	9	56:52	+4	43
8.	Viktoria Gesmold	26	12	2	12	59:45	+14	38
9.	TuS Borgloh	26	9	4	13	54:60	-6	31
10.	Spvg. Gaste-Hasbergen	26	9	3	14	58:73	-15	30
11.	Viktoria 08 GMHütte II	26	7	3	16	45:74	-29	24
12.	Sportfreunde Oesede	26	5	6	15	43:82	-39	21
13.	FC Bissendorf	26	5	5	16	43:91	-48	20
14.	SV Bad Rothenfelde II	26	4	6	16	38:91	-53	18
15.	TSG Dissen	26	5	2	19	37:104	-67	17
16.	TV Neuenkirchen	26	4	3	19	38:66	-28	15

Stand: 25. April 2016

## Ihr Partner vor Ort!



Mineralöle  
Transporte  
Baggerbetrieb  
Containerdienst

# Bensmann + Sohn

Entsorgungsfachbetrieb

Höhenweg 1  
Tel.: 05401/36850  
Hagen a.T.W.





# Dietmar Pögel

## Autotechnik Kfz-Meisterbetrieb

Höhenweg 21 • 49170 Hagen a.T.W.  
Telefon 05401/34 59 51 • Fax 05401/34 59 52

# Günter Obermeyer

Inh. Karsten Obermeyer

**GETRÄNKE-FACHGROSSHANDLUNG**

Ziegeleiweg 4 • 49170 Hagen a.T.W.  
Telefon 05405/72 64 • Fax 05405/85 52

## Günter Weber



### Dachdeckermeister

Alte Straße 20  
49170 Hagen a.T.W.

*Wir lassen Ihre  
Ideen Realität werden...*

**Tel.: 05401 - 9 04 20**  
**info@weberdach.de**

Telefax ( 05401 ) 98 00 68

## Hagener SV – SV Viktoria Gesmold 3:1 Haarbach verwandelt zwei Elfer

Freitagabend, Flutlicht und der Gegner hieß Viktoria Gesmold. Da sprühten schon morgens beim Aufstehen die ersten Funken im Hinblick auf diese Partie. Denn gegen Gesmold taten wir uns in der Vergangenheit bekanntermaßen sehr schwer.

Gefühlt konnten wir die letzten Jahre nie gegen die Mannschaft aus dem Grönegau gewinnen, auch wenn das natürlich nicht stimmt. So konnten wir bereits das Hinspiel mit einem 1:2 in Gesmold für uns entscheiden. Und für uns zählte an diesem Abend nichts anderes als ein Sieg, denn nur mit einem solchen konnten wir zumindest vorübergehend den zweiten Tabellenplatz einnehmen und den unbeliebten Nachbarn aus Holzhausen verdrängen. Bei diesem Unterfangen gaben uns ausgerechnet die Lila-Weißen Gäste aus Gesmold, mit einem 3:0-Sieg gegen den BSV am vorigen Spieltag, Schützenhilfe. Trotz der inkontinuität über die Saison gesehen war der heutige Gegner also nicht zu unterschätzen.

Außerdem mussten wir den Namen des Hagener SV in Gesmold wieder etwas rein waschen. Innerhalb einer Woche gab es deutliche Niederlagen für die Ü32 und die A-Jugend.

Dementsprechend gingen wir das Spiel von der ersten Minute an. Bemüht um Ballkontrolle und einen gewissen Zug zum Tor. Innerhalb der ersten 25 Minuten konnten wir allerdings nur den Part mit

der Ballkontrolle ordentlich umsetzen. Torchancen Mangelware. Die erste halbwegs nennenswerte Aktion entstand aus einem Freistoß von Michi „Krawallbruder“ Kampe, der den Ball scharf auf den Kasten brachte. Der gegnerische Goalie konnte noch parieren.

Zwei Minuten später: Marlon mit einem Sahne-Abschlag („dat sind se“) auf Kai, der etwas zu lange spekulierte und das Leder nicht in den Maschen unterbringen konnte, dafür aber einen Eckball herausholte. Dieser landete über Umwegen bei Michi, der nicht lange fackelte und den Ball mit seinem starken Rechten, denn der Mann hat keinen schwachen Fuß, zum 1:0 im Tor unterbrachte – verdiente Führung. Nach dem Tor allerdings das gleiche Bild wie in den ersten 25 Spielminuten. Hagen mit mehr Ballbesitz aber ohne nennenswerte Torchance, Gesmold ohne den Hauch einer gefährlichen Angriffsaktion.

Also ging es mit einem 1:0 in die Halbzeit. Diese wurde den Zuschauern, von der mehr als prächtig besetzten Reservebank, durch ein klassisches Lattenschießen versüßt. Gewonnen hat nach spektakulärer Aufholjagd S. Plogmann. Wer hatte noch mal 0?

In der zweiten Hälfte wurde Gesmold dann aktiver und traute sich auch mal vor unser Gehäuse. Die Folge daraus war, dass das Spiel insgesamt hitziger wurde.

**Fortsetzung auf Seite 9**





Apotheker Markus Jostwerth

Arzneimittel aus der Apotheke Ihres Vertrauens

Schulstraße 1 | 49170 Hagen a.T.W.  
Telefon 05401-89090 | Telefax 05401-890919  
E-Mail: jostwerth@nibelungen-apotheke-hagen.de  
www.nibelungen-apotheke-hagen.de · facebook.com/NibelungenApothekeHagen



Dentallabor GmbH  
Wagner Menkhaus

www.schicke-zähne-team.de



Telefon 05 41 - 58 49 60  
ALLIANZ FÜR MEISTERLICHE ZAHNTECHNIK



### Fortsetzung HSV – Viktoria Gesmold

Der Referee verteilte seine ersten gelben Karten im Match und stand kurze Zeit später im Mittelpunkt des Geschehens. In der 60. Minute gab es einen Aufschrei aufseiten der Gesmolder, die ein Handspiel des baumlagen Haarbachs im eigenen Strafraum gesehen haben wollen. Der Schiedsrichter hat hingegen nichts dergleichen gesehen und hat das Spiel zugegebenermaßen fälschlicherweise weiterlaufen lassen.

Auf der anderen Seite hatte Jule CirkoVIC, der immer besser im Hagener Dress zu Recht kommt und kaum noch aus der Schaltzentrale wegzudenken ist, die große Chance auf 2:0 zu erhöhen. Nach tollem Zuspiel von Alex Holtmeyer, zirkelte er den Ball haarscharf am Außenpfosten vorbei.

Doch wer sie vorne nicht macht, der bekommt sie hinten rein. In diesem Fall

mehr als ärgerlich, da der Ausgleich nach einem mehr als fragwürdigen Elfmeter gefallen ist. Da wollte der Schiri wohl etwas wieder gut machen. Das Gegentor schien uns jedoch wieder wach gerüttelt zu haben, denn im Anschluss nahmen wir das Spiel wieder mehr und mehr in unsere Hand. Einzig ein etwas verunglückter Rückpass von Lauxter auf Marlon sorgte noch mal für Gefahr vor unserem Gehäuse, ansonsten spielte sich das Meiste nun wieder in Gesmolds Spielhälfte ab. In der 82. Minute sorgte der wieselflinke Spreckelmeyer dafür, dass der Schiri für uns auf den Punkt zeigte. Auch dieser Elfmeterpfeiff war nicht gerade eindeutig. Tom war es egal. Trocken unten links ins Eck – die erneute Führung – 2:1. Kurz vor Schluss: Wieder Spreckelmeyer, wieder Elfmeter, wieder Haarbach, wieder unten links, wieder Tor. So einfach kann es gehen – 3:1 – Endstand!

Eric Wöhrmann

### SV Bad Laer – Hagener SV 1:3

## HSV bleibt die Mannschaft der Stunde

So betitelte es am Sonntag die Neue Osnabrücker Zeitung auf ihrem Fußballportal [www.fupa.net](http://www.fupa.net). Wir konnten also unsere Siegesserie auch gegen den Aufstiegsfavoriten Bad Laer fortsetzen und das Auswärtsspiel mit 3:1 für uns entscheiden. Damit sind wir das erste Team, das in dieser Saison Punkte aus Bad Laer entführt und außerdem rücken wir bei noch vier verbleibenden Spielen für den Tabellenführer und noch fünf Spielen für uns auf acht Punkte ran. Dieser Sieg könnte nicht

ganz unbedeutend sein, weil Bad Laer (genauso wie wir) auch noch gegen hochkarätige Gegner antreten muss. Trotzdem bleibt natürlich klar, dass Bad Laer weiter Topfavorit ist.

Aber jetzt zum Spiel... Die Scoutingabteilung der 1. Herren um Trainer Deuper hat sich in der letzten Woche das Topspiel zwischen Bad Laer und dem BSV Holzhausen angeschaut und die Stärken und Schwächen der Gegner analysiert.

Fortsetzung auf Seite 11

Das Wesentliche ist nicht,  
gesiegt, sondern sich wacker  
geschlagen zu haben.

Pierre Daron de Coubertin



Tischlermeisterin  
SANDRA HEHMANN  
Im Dreskamp 18  
49170 Hagen a. T.W.

Telefon 05401/98 03 03  
Telefax 05401/98 03 23  
info@tischlerei-hehmann.de  
www.tischlerei-hehmann.de

## Hohe Einsparung der Heizkosten



so saniert man heute

### ... mit dem Förderprogramm der KfW

Dämmung für Außenwände, Dach, Fenster, Kellerdecke sowie Austausch der Heizungsanlage!

Tel. 05401/983 78 • Fax 05401/983 20

[www.martin-obermeyer.de](http://www.martin-obermeyer.de)



## Offensiv!

1. Herren

**Fortsetzung SV Bad Laer – Hagener SV**  
Klar war, dass wir uns fußballerisch vor keinem der Teams verstecken müssen und einfach unser Ding spielen können. Mit Sicherheit gilt es bei Bad Laer auf die zwei nicht ganz so schlechten Stürmer Seete und Ulrichs (zusammen 57 Tore in 25 Spielen) besonders zu achten.

Hoch motiviert stand die erste elf dann pünktlich um 15 Uhr auf dem Rasenplatz bereit, als Schiedsrichter Schulte das Spiel anpfiff. Nachdem die ersten Ecken in Minute eins und zwei für uns nichts einbrachten war es dann die vierte Minute, als Michi Kampe das erste Mal beherzt zugreifen musste. Über unsere linke Seite spielte sich ein gegnerischer Mittelfeldspieler gekonnt durch und wir waren zu zögerlich, das zu unterbinden. Die Reißleine zog Michi dann 20 Meter vor dem eigenen Kasten und wurde prompt mit einer gelben Karte bestraft. So früh im Spiel natürlich eine sehr schlechte Ausgangslage für einen Verteidiger. Wenigstens brachte der Freistoß für Bad Laer im Anschluss nichts ein. Kurz darauf hätte es fast bei uns im Rahmen geklingelt. Genauso wie Benny es vorm Spiel androhte, kam der Kapitän Rinklage nach einer Ecke freistehend zum Kopfball, verzog aber zum Glück knapp.

Kurz Darauf dann eine gute Kopfballchance auf der anderen Seite, für den anderen Kapitän. Aber auch Nils machte es nicht viel besser und köpfte den Ball nach einer schönen Ecke von Malte knapp über die Querlatte. Schlag auf Schlag ging es weiter. Nur zwei Minuten später dann erneut eine riesen Chance für Bad Laer, bei

der Marlon den Kopfball Ulrichs grade noch um den Pfosten wickeln konnte. Leider bekamen wir in dieser Spielphase überhaupt keinen Zugriff aufs Spiel und standen nur hinten drin. In der 23. Minute war es dann leider zu viel des Schlechten. Nach einem langen Diagonalball von Rinklage auf Ulrichs konnte dieser 15 Meter vor dem Tor den Ball annehmen und über Marlon lupfen. Der Klärungsversuch von Timo Lauxtermann war leider hinter der Torlinie, sodass der Assistent dem Schieri richtigerweise das 1:0 signalisierte. Sichtlich geschockt agierten wir in den folgenden Minuten. Wir bekamen im Mittelfeld überhaupt keinen Zugriff aufs Spiel und es taten sich vor allem auf den Außen immer wieder Freiräume auf, wodurch die Gast-



geber uns unter Druck setzen konnten. Kurz vor der Halbzeit kam ein Laer' 7 Meter vor dem Tor freistehend zum Schuss, schloss dann aber zu

unplatziert ab und Marlon konnte parieren. Vor dem Pausentee dann noch einmal kurze Entlastung für unsere Defensive. Ein Raunen ging durch die gut Besuchte Sportanlage, als sich ein Abwehrspieler von Bad Laer von der Sonne geblendet so krass verschätzte, dass Alex freistehend aus 20 Metern zum Abschluss kommen konnte. Der wuchtige Schuss verfehlte das Tor aber leider um Haaresbreite. Der anschließende Pfiff beendete die erste Halbzeit, in der es zugegeben verdienstermaßen 1:0 für Bad Laer stand.

In der Halbzeitpause fand Benny noch einmal motivierende Worte für die Truppe und stellte uns etwas offensiver ein.

**Fortsetzung auf der nächsten Seite**

**Fortsetzung SV Bad Laer – Hagener SV**  
 Uns war klar, dass wir mit einer Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit noch was reißen können.

Nachdem Martin mal wieder das Lattenschießen gewonnen hatte legten wir dann in der zweiten Halbzeit los wie die Feuerwehr. In der 47. Minute brachte Alex einen Freistoß mustergültig auf den zweiten Pfosten, an dem sich Jule freigelaufen hatte und sein zweites Saisontor per Kopf erzielte. Der Jubel war groß und die Nervosität der Gastgeber stieg. Das war nach dem Ausgleichstreffer deutlich zu spüren. Viele Bälle in Bedrängnis wurden ins Seitenaus gespielt und der Spielaufbau war nicht mehr so souverän wie noch in den ersten 45 Minuten was auch unserer Besseren Raum- und Mannaufteilung geschuldet war. In der 55. Minute dann der Führungstrefen durch Kai Spreckelmeyer. Nachdem Tom einen schönen

Pass spielte konnte sich Kai im Laufduell durchsetzen und dann den herauseilenden Keeper Eickhorst zur jetzt verdienten 2:1 Führung überwinden. In den folgenden 20 Minuten gab es eher wenige hochkarätige Chancen auf beiden Seiten zu verzeichnen. Als dann die letzten 15 Minuten anbrachen erhöhte Bad Laer noch einmal die Schlagzahl und stellte sich offensiver auf. Der Druck wurde merklich erhöht, konnte jedoch von unserer Hintermannschaft zusammen mit dem ganzen Team zum großen Teil vor dem Torabschluss gelöscht werden. Und wenn dann mal ein Ball auf Marlon kam, war er da. Kurz vor Ende konnte Seete noch einmal abschließen, verzog das Leder aber zum

Glück um einige Zentimeter. Die Gastgeber warfen jetzt alles nach Vorne und wollten den Ausgleich erzwingen. Nach einem schönen Angriff von Hagen über unsere rechte Seite konnte Alex dann aber seine 18. Torvorlage erzielen. Die Flanke erreichte den eingewechselten Lucas Draws völlig freistehend vorm Rahmen. Aus 9 Metern konnte unser Youngster dann mehr oder weniger souverän einnetzen. Schönes Wembley-Tor Gulasch!

Das wars. Hagen war wieder einmal nicht zu bezwingen und zerstörte Bad Laers Siegesserie von 12 Siegen in Folge und bleibt seit dem 21. 11. 2015 weiter ohne Punktverlust. So macht es doch Spaß!

Wir schreiben es immer wieder, sind aber auch immer wieder begeistert von euch! Geil, dass wieder so viele da waren – obgleich es am Regnen und Winden war – ihr seid die Besten.

Am kommenden Samstag, 30. April, um 18 Uhr kommt es dann zum nächsten Kracher. Wir spielen zuhause gegen den BSV Holzhausen, die nur einen Punkt hinter uns rangieren. Außerdem haben wir noch ein paar Fehler aus dem Hinspiel wieder gut zu machen. Wir freuen uns auf euch und hoffen, dass wir auch da unser Potenzial wieder abrufen können um den nächsten Dreier einzufahren.

Sportliche Grüße

Nils



### HSV seit November ohne Punktverlust



Foto: Sebastian Ehrenbrink

## Aufstieg in fünfthöchste deutsche Spielklasse

# HSV-Meisterfußballer aus den 70ern trafen sich

Ein Hauch von Nostalgie wehte vor kurzem durch das Clubheim des Hagener SV. Fußballer der Meistermannschaften des HSV aus den 1970er Jahren trafen sich zu einer zünftigen Wiedersehensfeier.

Seinerzeit konnte die 1. Herren des Hagener SV drei Meistertitel gewinnen und schaffte den Sprung aus der Kreisliga bis in die Verbandsliga. Nach dem man 1970 den Kreisliga-Titel gewann, folgte 1975 die Meisterschaft in der Bezirksklasse und ein Jahr später der sofortige Titel in der Bezirksliga und der damit verbundene Aufstieg in die damals fünfthöchste deutsche Spielklasse. Bis 1982 kickte der „kleine HSV“ in der Verbandsliga/Landesliga und traf dort u.a. auf die Amateure des VfL Osnabrück.

In der Meister-Saison 1975/76 kassierte der HSV erst am 23. Spieltag durch ein 2:3 bei Union Meppen die erste Niederlage. Bis zu 1200 Zuschauer „pilgerten“ in dieser Zeit zum Hagener Sportplatz, um die Tore ihrer Jungs zu bejubeln. Auch Auswärts unterstützten stets 150 und mehr Fans ihr Team.

28 ehemalige Spieler, die an einer oder mehreren Meisterschaften beteiligt waren, trafen sich nun, um Erinnerungen an diese erfolgreiche Zeit aufleben zu lassen.

Bei leckerem Essen und frisch gezapftem Pils wurde in gemütlicher Runde gefachsimpelt und in Zeitungsarchiven gestöbert. **Sebastian Ehrenbrink**



**Ihr Malerfachbetrieb für:**

- Innen- und Außenanstriche
- Vollwärmeschutz ● Sanierungen
- Tapezier- und Fußbodenarbeiten

Klosterstraße 2  
GMHütte-Kloster Oesede  
Tel. 05401/5547  
maler-schriever@osnanet.de  
www.maler-schriever.de

# Gaststätte Stock

Inh.: Karl-Heinz Niehenke

Zum Jägerberg 2 · 49170 Hagen a.T.W.  
Telefon 05401/9332

*Bei uns  
erwarten Sie*

- 2 Bundeskegelbahnen
- Gesellschaftsräume bis 200 Personen

**Küche bis 24 Uhr geöffnet!**



## WIEMANN

HAGEN

- |                                |                |                  |
|--------------------------------|----------------|------------------|
| ■ Gewerbe- und Speisesalz      | ■ Voliendraht  | ■ Sämereien      |
| ■ Speise- und Pflanzkartoffeln | ■ Vogelfutter  | ■ Pflanzenschutz |
|                                | ■ Futtermittel | ■ Gartengeräte   |
|                                | ■ Düngemittel  | ■ Werkzeuge      |

Werner Wiemann GmbH · Mühlenweg 4 · 49170 Hagen a.T.W.

## Hagener SV II – VfL Kloster Oesede II **2:4** Früher Doppelschlag der Gäste

Liebe Freunde des Kreisklasse Fußballs, noch am Wochenende feierte die Mannschaft der II Herren ausgelassen die Hochzeit von Julian Mhros. An dieser Stelle nochmal alles gute an das Brautpaar des Monats und besten Dank für die Kopfschmerzen.

Am Dienstag begann dann das Flutlichtspiel gegen Kloster Oesede II. Die Mannschaft um das Trainerteam Plogmann und Lindner wollte die steigende Form der letzten Spiele bestätigen und glänzte besonders zu Anfang mit starken Kombinationen. Trotz aller Bemühungen gingen die Gäste aus Oesede mit einem Doppelschlag in der 8. und 11. Spielminute in Führung. Sichtlich verunsichert durch die frühen Gegentreffer geriet unser Spiel mehr und mehr ins Stocken. Gerade als die Gäste das Tempo rausgenommen haben gelang uns, „wie aus dem nichts“ rund zehn Minuten vor der Halbzeit der Anschlusstreffer

durch Jannik Marotz. Angetrieben durch Mittelfeldmotor Robin Frauenheim, der aus meiner Sicht stärkste Hagener, agierte unser Team zunehmend sicherer und konnte nach dem Pausentee durch Torkanone Christian Rode ausgleichen. Nach dem Treffer von CR2 hatten wir gleich mehrere gute Gelegenheiten den Spielstand zu erhöhen, der starke Schlussmann der Gäste konnte jedoch gleich mehrere Chancen parieren. In der 61. Minute dann ein berechtigter Foulelfmeter für Oesede. Mit einem satten Schuss verwandelten die Gäste den fälligen Strafstoß und gingen erneut in Führung. Das Trainerteam Pep Plogmann und L.L. reagierte prompt auf den erneuten Rückstand und wechselte offensiv ein. Leider gelang es uns in den Schlussminuten nicht mehr den Ball hinter die Linie zu drücken, der Treffer zum 2:4-Endstand war somit nur noch Formsache.

**Manuel Hitzfeld**

## BSV Holzhausen II – Hagener SV II **1:1**

### Dank guter Defensiver Punkt entführt

Am Freitagabend, dem 15. 4., ging es zu unseren Nachbarn aus Holzhausen. Von Anfang an war zu sehen, dass beide Mannschaften einiges gutzumachen hatten.

Holzhausen begann allerdings druckvoller und versuchte es immer wieder mit langen Dingen auf ihre schnellen

Außenspieler. Jedoch standen wir hinten sehr diszipliniert, sodass Holzhausen zu keiner klaren Torchance kam. Hagen konnte durch schnelle Konter durchaus Nadelstiche setzen und kam zu gefährlichen Abschlüssen von Robin „Rooney“ Frauenheim und CR2.

**Fortsetzung auf Seite 17**



# Wir halten Fahrzeuge aller Marken in Schuss!

Neu in Hagen  
Reparatur, Wartung und Service für Pkw, Van, SUV etc.

- Für alle Fahrzeugtypen
- Zu fairen Preisen mit Top-Service
- Unkompliziert und kompetent



**Joh. Mazzega GmbH & Co. KG**

Natruper Str. 36 • 49170 Hagen a.T.W.  
Tel: 054 01/994 66 • www.mazzega.de



www.jaegerberg.de

## Restaurant & Café

- 🦌 regionale Spezialitäten
- 🦌 gutbürgerliche Küche
- 🦌 Familienfeiern
- 🦌 Betriebsfeiern
- 🦌 Partyservice
- 🦌 Biergarten
- 🦌 Kinderspielplatz
- 🦌 Saalbetrieb



Zum Jägerberg 40 • 49170 Hagen a.T.W.  
Tel. 0 54 05/9 41 11 • www.jaegerberg.de  
Öffnungszeiten: Mi. & Do. ab 15 Uhr  
Fr. & Sa. ab 12 Uhr • So. ab 9 Uhr  
Winterzeit: Mo. & Di. Ruhetag  
Sommerzeit: Mo. Ruhetag

## Offensiv!

2. Herren

### Fortsetzung Holzhausen II – HSV II

Leider hatte letztgenannter ein wenig Pech und wurde immer wieder, vom ansonsten sehr guten Schiedsrichter, zurückgepfiffen. Die gefährlichste Torchance auf Holzhausener Seite hatte Christoph Berstermann, der sich nach einer scharfen Hereingabe wohl dachte „Prüfen wir mal den eigenen Torwart...“ – „Puhh, nichts Passiert“. Der anschließende Nachschuss wurde nochmals gefährlich, knallte jedoch an die Latte. Die Partie wurde immer besser... auf jeden Fall für uns! In der 30. Spielminute war es so weit. Einen butterweich getretenen Eckstoß von Lukas „Förster“ Berstermann fällt dem hereinstürmenden Tim „Die Dampflock“ Steinbruch direkt auf seine dezente Haarpracht und der Ball schlägt mit 90km/h ein – 1:0. Frei nach Dennis Rottmann kann man sagen: „Flanke, Kopfball, Tor – so stellen wir uns Tim Steinbruch vor“. So ging es mit einer 1:0 Führung in die Halbzeit.

### Tim Steinbruch bester Spieler

Die Halbzeitansprache auf Hagerer Seite war klar: „Hier ist heute was zu holen!“

Die Halbzeitansprache auf Holzhausener Seite war auch klar: „Von Denen lassen wir uns nicht schon wieder abfoltern, nicht als Tabellendritter und schon gar nicht zuhause!“

Und so kam die Heimmannschaft mit viel Druck aus der Pause und schmiss alles was ging nach vorne. Wir stellten ein wenig das Fußballspielen ein und so kam auf die Berstermann-Zunge auf der Doppelsechs, Kevin Jurasch und Timo Pax in der Innenverteidigung jede Menge

Arbeit zu. Jedoch kamen wir noch mal gefährlich vors Tor und so hatte Rooney die Chance auf 2:0 zu erhöhen.. Chance vertan.

In der 65. Minute war es dann leider so weit. Nach einer Ecke konnte der erste Kopfball noch abgewehrt werden, der Nachschuss war allerdings drin – 1:1. Für uns ging es jetzt darum keinen Weiteren zu kassieren und wenigstens einen Punkt aus Holzhausen zu entführen.

Eine grandios eingestellte Defensive des Hagerer SV hielt in den anschließenden 25 Minuten gut dagegen und entführte still und heimlich einen Punkt aus Holzhausen.

Erwähnenswert wären da noch Christian Rodes Bogenlampentorschüsse aus 50 Metern, die für erhebliche Entlastung sorgten und unsere Torschussstatistik in der 2. Hälfte um einiges aufbesserten... ;)

Bester Spieler – Tim Steinbruch! Er hat nicht nur 90 Minuten durchgeackert, sondern auch das so wichtige 1:0 gemacht!

Mein Dank geht an alle 12 Mitspieler und unserem, wie gewohnt an der Seitenlinie souverän auftretenden Trainerpaar (was gegen den aufbrausenden Holzhausener Coach wahrscheinlich nicht immer ganz einfach war)!

Eine letzte Frage die sich Pep Plogmann und Lothar „Cool Dad Mallorca“ Lindner nach dem Spiel noch stellt: „Hefig umgeknickt – dicker Knöchel. Saison vorbei?“

Bis dahin! Forza Hagen Zwo!

**Steffen Calmer**

## Hagener SV II – TSG Dissen II 3:1

# Kackspiel, trotzdem 3 Punkte

Liebe Fußballfreunde, Mensch, was war das für ein Fußballleckerbissen am letzten Sonntag! Nach 90 Minuten voller Fehlpässe und Slapstick-comedy gingen wir als glorreicher Sieger vom Platz. 3:1 lautete das Endergebnis gegen unsere mehr oder minder sympathischen Sportskameraden aus Dissen. Doch wir wollen chronologisch vorgehen...

Nach der wirklich beeindruckenden Partie gegen die starke Holzhauser Truppe, wollten wir den Schwung mit in die kommenden Partien nehmen, um nochmal ein paar Plätzchen nach oben zu klettern. Gegen den Tabellenletzten aus Dissen waren 3 Punkte absolute Pflicht. Trotz mahrender Worte seitens unserer Trainer, gingen wir mit angezogener Handbremse und „Wird schon irgendwie laufen“-Einstellung in die Partie.

Fehlpässe und mangelnde Laufbereitschaft dominierten die ersten Minuten dieser durchaus unattraktiven Partie. In der 13. Minute dann die erste glückliche Situation für uns. Ein klares Foulspiel im 16er wird nicht als Elfmeter geahndet. Lautstarker Protest seitens unserer Gäste stieß bei dem uns wohlgestellten Schiedsrichter auf Unverständnis. In der 25. Minute dann das 0:1 für unsere Gäste. Freistoß von links auf den zweiten Pfosten und drin ist die Murre. Verteidigung? Nein danke! Eine starke Parade

von unserem Goali Steffen Calmer bewahrte uns dann vor dem 0:2. Ein kleines Aufbäumen vor der Pause brachte uns zumindest mal in die Nähe des gegnerischen Tores.

Kurz vor der Halbzeit dann noch mein persönliches Highlight. Der bereits mit Gelb vorbestrafte Dissener Stürmer ruft bei einem Hagener Konter: „Jungs! Haut den einfach um da!“ – Gelb, Rot! Besten Dank!

Trainer Jörg „Pep“ Plogmann brachte in der Halbzeit auf den Punkt, was schief gelaufen war. Mangelnder Ehrgeiz, nur lange Dinger und keine Laufbereitschaft waren die drei Hauptkritikpunkte. „Das sieht hier aus wie ein gemütlicher Sonntagsspaziergang mit der Familie! Dass sich hier keiner von euch ne Wanderplakette abgeholt hat ist wirklich alles!“

Mit neuem Ehrgeiz und Elan wollten wir nun in der 2. Hälfte das Ruder rumreißen, Tore schießen und endlich die Kuh vom Eis holen!

In der 50. Minute dann endlich der Ausgleich! Jannik Marotz tankte sich mit einer schönen Einzelaktion auf der linken Seite durch und bediente den freistehenden Danilo „Arni“ Cirkovic, der in der Folge einschleibt. An dieser Stelle nochmal Besten Dank an dich Danilo! Auf Eigeninitiative seine Unterstützung angeboten und direkt genutzt.

### Kleines Aufbäumen vor der Pause

Von nun an gehörte das Spiel uns und es begann ein Spiel auf ein Tor.

65. Minute, Tim „Die Dampflock“ Steinbruch stürmt von rechts in den Strafraum und wird in bester „Sunday league“ Manier von den Beinen gedonnert! Elfmeter CR2, wie immer mit Vollspann in die Mitte, 2:1.

Endlich die Führung! In den folgenden Minuten gelang es uns leider nicht wie angekündigt „die Eier ins Nest zu legen“ und auf 3:1 zu erhöhen. Die Einwechslung von Alex „Check Heftig“ Felde und DeRo17 brachten zwar zusätzliche Offensivkraft, doch es fiel uns an diesem Tag denkbar schwer den Ball in dem 7,32m x 2,44m großen Gehäuse unterzubringen. Diverse Chancen von Rotti und Rodi brachten zwar Gefahr, aber keine Tore!

In der 80. Minute dann endlich, endlich, endlich das 3:1! Ruhe im Karton! Tumultartige Szenen im Strafraum und irgendwie kommt der Ball in Richtig Timmi. Rode zieht die Handbremse und

lässt seinen Mitspieler abstrahlen. Drin ist das Ding!

In den letzten 10 Minuten plätscherte das Spiel dann dahin und so war es eine Erlösung, als der Schlusspfiff ertönte.

Vielen Dank an alle Zuschauer die sich bei denkbar schlechtem Wetter am Platz versammelt hatten. Kommt die nächsten Male bitte wieder, wir sind dann auch wieder besser! Versprochen!

Naja! Was soll's! Kackspiel, trotzdem 3 Punkte. Still und heimlich klettern wir wieder ein bisschen nach oben in der Tabelle.

Am nächsten Samstag geht es dann zu unseren Freunden nach Hankenberge/Wellendorf, wo wir auf unserem Lieblingsplatz „Im Loch“ zeigen werden, dass wir auch vernünftig kicken können.

Bis dahin singen wir leise und heiter: „Lustig, Lustig Trallalalala heut war Hagen mit dem Hämmerchen da, heut war Hagen mit dem Hämmerchen da!“

Bis dahin! Forza Hagen Zwo!

**Christoph Berstermann**



Damit Sie auch morgen noch kraftvoll zuschreien können!

**PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE  
RICARDA EHRENBRINK**

Osnabrücker Straße 4  
49170 Hagen a. T. W.

Telefon 0 54 01/3 61 92 33

Telefax 0 54 01/3 61 92 34

Mail: r.ehrenbrink@yahoo.de





Foto: Peter Leuenberger

## SG Hagen/Niedermark – FCR Bramsche 4:2 A-Jugend dreht die Partie

Mit der bitteren Erfahrung einer 9:0-Niederlage in Gesmold gingen die A-Jugendsspieler der Spielgemeinschaft Hagen/Niedermark ins Heimspiel gegen Mitaufsteiger Bramsche.

In einem kampfbetonten aber nicht unfairen Spiel, wurde von Anfang an um jeden Ball gefightet. Bramsche ging schließlich früh mit 0:1 in Führung. Dabei hatten die Hagener in der ersten Spielhälfte einige richtig gute Torchancen, die aber alle vergeben wurden. Die Bramscher dagegen, nutzten ihre Möglichkeiten effektiver und erhöhten, kurz vor Ende der Halbzeit, auf 0:2.

Der Pausentee und die Traineransprache hatten bei den Hagener Jungs aber offensichtlich eine positive Wirkung. Mit viel mehr Willen wurden jetzt die Zweikämpfe geführt und auch mehrheitlich

gewonnen. Lohn dafür war, der Ausgleich innerhalb von zwei Minuten. Zwischen der 61. und 63. Minute trafen Til Engelmeyer und Lukas Dierker. Doch das war noch nicht genug. In einer spannenden Schlussphase gelang Marcel Dierker in der 78. Minute das 3:2 und in der Nachspielzeit, erzielte Hendrik Rethmann, das alles entscheidende Tor zum 4:2-Endstand.

Leider gab es, am letzten Wochenende in Damme, wieder eine deutliche 1:6 Niederlage. Trotz diesem Rückschlag steht die Mannschaft momentan auf einem guten vierten Platz in der Tabelle der Bezirksliga.

Inklusive Nachholspiele sind in dieser Saison noch acht Partien zu absolvieren. Davon finden drei zu Hause und fünf Auswärts statt.

**Peter Leuenberger**

## Hagener SV IV – SV Bad Laer III 3:3 Fränky „Einwurf-Förder“ Schützte

Am 20. Spieltag der 2. Kreisklasse Süd A empfing die „Vierte“ bei frühlingshaften Temperaturen die III. Delegation aus Bad Laer. Wieder einmal ersatzgeschwächt, standen der Truppe um Trainer „Bassa“ Franke nur dreizehn Spieler zur Verfügung. Dies sollte uns aber nicht daran hindern gegen das Schlusslicht unserer Klasse drei Punkte einzufahren.

Den ersten Aufreger der Partie sahen die Zuschauer bereits in der 1. Spielminute, als der jüngste Sohn unseres Bürgermeisters, knapp vor dem gegnerischen Sechzehner, vom Keeper der Gäste zu Fall gebracht wurde. Da dem Unparteiischen keine dunkelgelbe Karte zur Verfügung stand, entschied er sich nur für die Gelbe, da das Faul nicht sonderlich hart war, allerdings hätte Bad Laer sich nicht beschweren dürfen, wenn sie das Spiel fast komplett in Unterzahl hätten bestreiten müssen, da der Fänger klar der letzte Mann war und durch sein Foul eine glasklare Torchance von „SG10“ verhinderte. Den daraus resultierenden Freistoß setzte Johnny ganz knapp über das Gebälk – schade! In den nächsten Minuten plätscherte das Spiel etwas vor sich hin, Hagen konnte keinen richtigen Druck aufbauen und fing sich somit bereits in Minute 8 das 0:1. Glücklicherweise wurde die Vierte dadurch endlich wach und konnte sich einige Torchancen erarbeiten. Die guten Kombinationen konnten nur durch Foulspele unterbunden werden. Der Kapitän der Gäste ging mit „gutem Beispiel“ voran und holte unseren flinken Linksaußen

„Atomuhr“ rüde von hinten von den Beinen. Dass wir Montag alle wieder arbeiten mussten war ihm wohl nicht bewusst. Allerdings hielt auch hier der Herr im neon-lachs-farbenen Hemd es nicht für nötig die „Artskarte“ zu zücken und beließ es hier ebenfalls bei gelb. Auch der gegnerische Trainer hätte wohl anders entschieden, denn dieser wechselte seinen „verlängerten Arm“ wenige Sekunden später aus. Johnny setzte noch zwei Freistöße knapp neben das Tor - der Ausgleich lag in der der Luft. Mitte der ersten Halbzeit konnte Phil dann kurz vor der Linie zum verdienten 1:1 abstauben und sogar in der 44. Minute das Spiel durch einen sehenswerten Treffer, aus gut und gerne 25 Metern, drehen.

In der zweiten Hälfte stellte sich dann unser Fränky durch drei sehenswerte Aktionen in den Mittelpunkt – leider nicht durch Torchancen, sondern durch Einwürfe. Zwei davon warf er einfach direkt ins Aus und bei einem war der Ball wohl etwas glitschig, sodass dieser nicht einmal die Linie überschritt. Somit wurden die Zuschauer in den ersten 15 Minuten des zweiten Durchgangs wenigstens etwas unterhalten. An dieser Stelle nochmal besten Dank an unsern Frank.

Nun konnte wieder Fußball gespielt werden aber leider nahmen jetzt die Gäste das Zepter in die Hand. In Minute 65 fiel das 2:2 und auch in den darauffolgenden Minuten konnten wir vom Glück reden, dass Bad Laer nicht erneut in Führung ging.

**Fortsetzung auf der nächsten Seite**

**Fortsetzung Hagener SV IV – Bad Laer III**

Unser Schlussmann „Heegering“ lenkte einen Ball an die Latte, einen weiteren guckte er gekonnt an dieselbe. In der 80. Minute zögerte der Schiri kurz zu pfeifen, entschied sich aber korrekterweise dafür sein Utensil zu bedienen. „Fuchur“ wurde im Sechzehner von den Beinen geholt. Für den fälligen Strafstoß übernahm Johnny die Verantwortung und netzte diesen rechts vom

Torwart ein. Die drei Punkte waren uns augenscheinlich nicht mehr zu nehmen – denkste! Ein Spiel dauert eben 90 Minuten und getreu dem Motto „Nimm du ihn, ich hab ihn sicher!“ fingen wir uns doch tatsächlich in der letzten Aktion des Spiels das bittere 3:3.

So ist's im Fußball – mal verliert man und mal gewinnen die anderen.

**Freddy Elixmann**

**2. Damen TuS Glane II – Hagener SV II 2:6****Pinke Socken bringen den Erfolg**

Das Wetter, das Wetter spielt wieder mal verrückt... Regen, Sonne, Regen, Sonne.

Es war nicht nur das Wetter, das verrückt spielte, aber so kannte man uns ja schon. Pünktlich zu 13.14 Uhr (kleiner Puffer für Jasse) schafften es leider nicht alle zum Treff, denn der Mittagsschlaf war anscheinend etwas wichtiger gewesen. Kamen wir also mal wieder etwas verspätet beim Gegner an. Da wir unser Aufwärmprogramm meistens sowieso nicht so ausgiebig von statten bringen, war dies jetzt auch nicht der Weltuntergang.

Torjenny war heute natürlich auch dabei und hatte auch ihre pinken Socken im Gepäck, denn wir wissen ja alle: Pinke Socken bringen den Erfolg! Dem war heute aber leider nicht so und so ging unsere Torjenny torlos vom Platz. Dafür waren aber mal andere am Zug. Da dieses Spiel ziemlich torreich war, halte ich mich diesbezüglich kurz:

- 0:1** Johanna Rembrink, The Tormachine
- 0:2** Ini Schnüpkke, Danke für's Aushelfen!
- 1:3** Ini Schnüpkke, Klappe die Zweite
- 2:4** Nadine Plogmann, sehr kalt
- 2:5** Nadine Plogmann, eiskalt
- 2:6** Last but not least: Sina Tepe

Sina Tepe?? She is back! Nach einer verhältnismäßig kurzen Verletzungspause kickt sie wieder mit.

Irgendwie fällt mir nicht mehr so viel ein... Für die, die es noch nicht verstanden haben: Wir gewannen 2:6. BÄÄM! Könnte man fast schon von einer Siegesserie sprechen.

Stand also nur noch die Massenvernichtung der zwei Kisten und die Randalie in der Kabine an. War für uns selbstverständlich kein Problem und so verließen wir leicht beschwipst unsere Partyzentrale in Richtung Kirschenhagen. Dort sollten an diesem Abend noch die ein oder andere (Siegese-) Feier ausgetragen werden.

**LG L.G.**



Pizza & Döner Lieferservice

**0 54 01/34 75 75**

**Lieferservice von 17 bis 22 Uhr**

Öffnungszeiten: Mo. 17 bis 22 Uhr  
Di.–Do. 12 bis 14 Uhr und 17 bis 22.30 Uhr  
Fr. & Sa. 12 bis 23 Uhr So. & Feiertag 12 bis 22 Uhr

**Martinstraße 2 · 49170 Hagen a.T.W. · [www.caesaro.de](http://www.caesaro.de)**

**Hotel Pizzeria Caesar**

Durchwahlnummern für  
Hotelreservierungen:  
**Telefon 0 54 01/83 79 99**  
**Fax 0 54 01/83 59 38**  
**Mobil 01 75/9 51 27 02**

**EIN VOLLTREFFER...**

minnerup ITK-Service & Mediasolution



**BENÖTIGEN SIE HILFE  
MIT IHREM COMPUTER?**

Nutzen Sie unseren  
Computerreparaturdienst!

Computertechnik ■ Telekommunikation ■ Medienagentur ■ Schulungszentrum ■ Business-ITK  
minnerup ITK-Service & Mediasolution  
Iburger Str. 1 · 49170 Hagen a.T.W. · Fon 05401 897601 · [www.minnerup.de](http://www.minnerup.de)





**Jedes Team ist nur so gut wie seine Unterstützung.**

**Dann kommen Sie zu uns: Wir bieten Ihnen umfassenden Service, große Auswahl und jede Menge praktischer Tipps. Von Menschen, die wissen, wovon Sie sprechen. Und die in Ihrer Nähe sind.**

**Wir sind Ihr größter Fan!**

Ihr Sportspezialist in Hagen a.T.W.

**SPORT *TR* EFF**

THOMAS  
KORTLÜCKE

Haskamp 2  
49170 Hagen a.T.W.  
Tel. 0 54 01-9 98 89

**INTERSPORT**  
GRUPPE